

## **Frühjahrstagung 2024: 12.-15.03.2024**

### **Gleichheit in einer ungleichen Welt?**

**Prof. Dr. Petra Schulte, Trier / Prof. Dr. Gabriela Signori, Konstanz**

Gleichheit und Ungleichheit sind zwei Konzepte, die zwar unauflösbar miteinander verwoben sind, sich diskursiv aber nicht zwangsläufig tangieren. Ungleichheit präsentiert sich in rechtlicher, ökonomischer, religiöser, ethnischer sowie alters- und genderspezifischer Vielgestalt, dabei überlappen oder verstärken sich die Sektoren, schließen sich aber nie gegenseitig aus. Die Überschneidungen zwischen Recht, Wirtschaft, Religion, Ethnie, Geschlecht und Alter sind mit Blick auf die Gleichheits-Ungleichheits-Thematik unterschiedlich breit erschlossen. Drei Aspekte sollen bei der Tagung in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt werden: 1) die Beobachtungsebene, 2) das Ungleich-Machen sowie 3) konkrete Schnittpunkte von Recht, Wirtschaft, Religion, Ethnie, Geschlecht und Alter. Beobachtung meint Selbstbeobachtung und zielt auf die Frage, wo mittelalterliche Gesellschaften Gleichheit/Ungleichheit diskursiv identifizieren und wie sie Gleichheit/Ungleichheit semantisieren (z.B. in den zeitgenössischen Diskussionen über Steuergerechtigkeit, Leibeigenschaft oder in der Querelle des femmes). Ungleich-Machen hingegen zielt auf die überwiegend rechtlichen Mechanismen, mit denen mittelalterliche Gesellschaften Differenz und mithin Ungleichheit produzieren und reproduzieren vom Wergeld über Heiratsverbote und anderen Formen des rechtlichen Ausschlusses von gesellschaftlicher Teilhabe. Diesen drei Achsen entlang – Selbstbeobachtung, Ungleich-Machen und Überschneidungen – organisieren sich die Beiträge.

## T A G U N G

des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte e. V. im „Haus Insel Reichenau“,  
Markusstraße 15, D-78479 Reichenau vom **12.-15.03.2024**

**Thema: „Gleichheit in einer ungleichen Welt?“**

## P R O G R A M M

- |             |             |   |
|-------------|-------------|---|
| Di., 12.03. | 19.30-20.00 | <b><u>Prof. Dr. Petra Schulte (Trier) / Prof. Dr. Gabriela Signori (Konstanz)</u></b><br>Einführung in das Tagungsthema   |
|             | 20.00-21.00 | <b><u>Prof. Dr. Judith Beyer (Konstanz)</u></b><br>(Un-)gleiches Recht für alle? Ethnologische Perspektiven   |
| Mi., 13.03. | 9.00-10.45  | <b><u>Prof. Dr. Dorothea Weltecke (Berlin)</u></b><br>Ungleichheit/Gleichheit in den Religionen   |
|             | 11.15-13.00 | <b><u>Prof. Dr. Sita Steckel (Frankfurt am Main)</u></b><br>Gleichheit und ihre Grenzen: Argumentationsfiguren, Strategien und Kontexte des<br>Ungleich-Machens in der scholastischen Theologie |
|             | 15.00-16.45 | <b><u>Prof. Dr. Susanne Lepsius (München)</u></b><br>Gleich- und Ungleichbehandlung von Frauen im mittelalterlichen <i>ius commune</i> :<br>Gelehrte Juristen zu den Geschlechterrollen         |
|             | 17.15-19.00 | <b><u>Prof. Dr. Ulla Kypta (Hamburg)</u></b><br>Gleichheit und Ungleichheit auf dem mittelalterlichen Markt   |
| Do., 14.03. | 9.00-10.45  | <b><u>Prof. Dr. Cristina Andenna (Saarbrücken) / Prof. Dr. Cornelia Linde (Greifswald)</u></b><br>Gleichheit und Ungleichheit bei den Mendikanten: Franziskaner und Dominikaner<br>im Vergleich |
|             | 11.15-13.00 | <b><u>PD Dr. Vanina Kopp (Münster)</u></b><br>Christine de Pizans Handlungsmöglichkeiten am französischen Hof:<br>Ungleichheit im Zugang, Gleichheit in der Wirkung?                            |
|             | 15.00-16.45 | <b><u>Prof. Dr. Beate Fricke (Bern)</u></b><br>Ungleichheit der Archive – Globale Kunstgeschichten  |
|             | 17.15-19.00 | <b><u>Prof. Dr. Maria Selig (Regensburg)</u></b><br>(Un)gleiche Expertenkulturen: lateinische und volkssprachliche Schriftlichkeit im<br>Früh- und Hochmittelalter                              |
| Fr., 15.03. | 9.00-11.00  | <b><u>Prof. Dr. Julia Burkhardt (München)</u></b><br>Zusammenfassung<br><br>Schlussdiskussion   |

Ersatzreferate

Prof. Dr. Petra Schulte (Trier)  
Die Mathematik gesellschaftlicher (Un-)Gleichheit im 13. bis 15. Jahrhundert

Prof. Dr. Tanja Skambraks (Graz)  
Gleichheit und Ungleichheit in der mittelalterlichen Wirtschaftsethik